

Kuhschelle 2010

Wie jedes Jahr am letzten Juniwochenende versammelte sich die Korsargemeinde am Alpsee in Immenstadt zur traditionellen Kuhschellen-Regatta

Nach der guten Leistung bei der IDM war unser Ziel für dieses Wochenende unter die ersten Fünf zukommen.

Die Wettervorhersage sagte zwar leichten Wind bis 2 Bft. voraus, leider aber aus Ost, was wir noch nie an diesem Revier gesegelt sind.

Schon beim Training kurz vor dem 1. Start sah man, dass es nicht leicht werden würde. Der Wind drehte stark. Wir entschieden uns am Start eher Richtung Tonne, um dann schnell auf Steuerbord zu wenden und uns dann zwischen Seemitte und rechtem Ufer zu bewegen.

Der Plan ging auf: An der ersten Luv-Tonne lagen wir in Führung. Die folgenden Spikurse waren sehr schwer zu segeln.

Auf der zweiten Kreuz konnten wir unsere Führung behaupten und die Wettfahrt gewinnen, die an der folgenden Luv-Tonne verkürzt wurde.

Zweite wurden Peter und Irene Sippel, Dritte Thomas Pauer und Meike Meißner.

Die zweite Wettfahrt gestaltete sich von den Windbedingungen ähnlich. Wir folgten dem gleichen Plan wie beim ersten Start.

Peter Sippel setzte sich gleich ein wenig ab, gefolgt von einer Verfolgergruppe, in der auch wir steckten.

Auf der zweiten Kreuz erwischten wir zwei richtig gute Schläge, die uns dicht an Peter brachten. Kurz vor dem Ziel konnten wir uns vor die Sippels setzen und diese Führung gaben wir dann nicht mehr ab. Dritte wurden Wolfgang und Birgit Schwab.

Die 3. und letzte Wettfahrt fand am Sonntag statt. Gleicher Wind, gleiche Starttaktik wie am Samstag brachte uns die Führung an der Luv-Tonne, dicht gefolgt von Sippel. Diese wollten auf dem ersten Raumschenkel in Luv vorbei, was wir aber nicht zugelassen haben. Durch diesen Kampf kostete uns einen Platz. Die Spikurse gelangen uns an diesen Tag nicht so besonders, so dass wir wieder zwei Plätze bis zur Lee-Tonne verloren.

Irgendwie fanden wir nicht in unseren Rhythmus auf der Kreuz, die sonst unsere Stärke ist. Statt uns zu verbessern verloren wir immer mehr an Boden. Auch der Wind machte uns das Leben schwer. Mitte der Zielkreuz waren wir den Sieg los. Erst ein Glücksschlag auf die linke Seeseite, wo der Wind wieder einsetzte, ermöglichte es uns wieder auf den 2. Platz vorzukämpfen.

Diesen hielten wir dann bis ins Ziel und standen als Gewinner der Regatta fest.

Zweiter Peter und Irene Sippel, Dritter Thomas Pauer und Meike Meißner.

Die Freude ist riesig, schon im zweiten Jahr die Kuhschelle gewonnen zu haben, damit hatten wir überhaupt nicht gerechnet.

Jetzt hoffen wir, dass die Form bleibt und wir den Rest der Saison erfolgreich weiter segeln.

Fazit: der Alpsee ist und bleibt unser Lieblingsrevier.